

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^{te} semestre . . . 3Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1-2 mal täglich
Ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésRégie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Handel mit gebräunten Wassern. — Metallmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Nr. 8486 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, von Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, ausgestellt am 31. Juli 1907, wird hierdurch aufgefordert, denselben sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.

(W. 15)

Der Gerichtspräsident: **H. von Bern: Marti.**

Zufolge Versicherungsvertrages vom 24. Dezember 1891 ist zwischen der Versicherungsgesellschaft «La Confiance» in Paris und Adolf Lutz, von Bern, in Interlaken, ein Lebensversicherungsvertrag abgeschlossen worden, Police Nr. 17098, Versicherungsbetrag Fr. 5000. Das dem Versicherten bestimmte Doppel wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Police wird hiemit aufgefordert, das genannte Dokument binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Interlaken, den 1. Februar 1910.

(W. 17)

Der Gerichtspräsident: **Lauenro.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat unterm 4. Februar 1910 zu Recht erkannt: Der Kassaschein Nr. 144,944 der St. Gallischen Kantonalbank d. d. 11. April 1905, von Fr. 350, lautend auf Christina Bartscher, geb. Eisenlohr, ist gem. Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

(W. 22)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à tout détenteur du certificat de dépôt de fr. 7000, délivré le 20 juin 1907, sous n^o 1564 de la série B 7, par la Banque de Montreux, à Paul Favre, pharmacien, à Ville-neuve, titre à deux ans de terme, échéant le 10 juillet 1909, et muni de douze coupons annuels de fr. 297.50 chacun, portant les n^{os} 1 à 12.

Sommission vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal que je préside, dans le délai d'un an dès la première insertion de cet avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Aigle, le 14 août 1909.

(W. 400)

Le président: **S. Perrier.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Freiburg. Fribourg. Friburgo

Bureau Freiburg

1910. 14. Februar. Unter dem Namen **Viehzüchtgenossenschaft Freiburg** hat sich am 29. Mai 1909 mit Sitz in Freiburg auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationelle Aufsicht der Jungviehware, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeiten zu erreichen als bisher. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit Eintragung ins Handelsregister. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur durch die Generalversammlung mit der Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der Stimmen beschlossen werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist, auf den Schluss eines Rechnungsjahres, durch Konkurs, Tod oder Ausschluss durch Beschluss der Generalversammlung. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) Durch die Gebühren, welche für Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtreister zu entrichten sind. Die Gebühr für ein Muttertier beträgt Fr. 1. 2) Durch die Gebühren, welche von dem Viehbesitzer zu zahlen sind für das Bespringen einer Kuh durch den Genossenschaftsbullen zu bezahlen sind. 3) Durch die dem Zuchtbullen zufließenden Prämien. 4) Soweit nötig durch Anleihen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaftsrechte, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres festzustellen ist. Das von der Genossenschaft ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossen-

schaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder. Im Falle der Auflösung erfolgt die Verteilung des Vermögens oder der Schulden nach Massgabe der Anzahl der eingeschriebenen Zuchttiere jedes Mitgliedes. Organe der Genossenschaft sind: a. Hauptversammlung der Genossenschafter; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern, dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär. Der Sekretär kann auch die Kassageschäfte besorgen. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft. In den Vorstand wurden gewählt: Christian Nussbaum, in Röserswil, Präsident; Jakob Blaser, Vizepräsident, in gleichem Ort, und Christian Blaser, in Granges-Pagot, Sekretär-Kassier.

St. Gallen. — St-Gall. — San Gallu

1910. 10. Februar. Die Firma **Joh. Giger-Pfiffner, Handlung**, in Unterterzen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1892, pag. 249), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Februar. Die Firma **Leonhard Steussi, Filiale Unterterzen** in Unterterzen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. Juli 1883, pag. 886) ist infolge Auflösung und Verkaufs der Filiale Unterterzen erloschen.

10. Februar. **Leonhard Steussi, Sohn**, von Glarus, in Unterterzen, und Otto Schenker, von Däniken (Solothurn), in Unterterzen, haben unter der Firma **Steussi & Schenker** vormals **Leonhard Steussi** in Unterterzen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

12. Februar. Inhaber der Firma **V. Ch. Flaks** in St. Gallen ist **Viktor Chalm Flaks**, von Plock (Russland), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kleider- und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Lindehölzstrasse 56.

12. Februar. Die Firma **W. Weber, Schuh- und Lederhandlung**, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1900, pag. 47), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wildhaber & Steber**, Bauunternehmung, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. November 1909, pag. 1925), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

14. Februar. «**Helvetia**» **Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Berlin (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, pag. 2466). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 1909 an Max Ehrismann, in St. Gallen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass letzterer in Verbindung mit je einem der bisherigen Kollektiv-Prokuristen, Johannes Kirchhofer oder Jakob Künzler, und in Verbindung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt ist.

14. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Sennhüttengesellschaft Wagen** mit Sitz in Wagen, politische Gemeinde Jona (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Mai 1904, pag. 797; und Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 414-415), hat den Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Engelbert Rüegg, von St. Gallenkappel, Präsident; Joseph Helbling, von Wagen-Jona, Aktuar; Robert Güntensberger, von Eschenbach, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Jona, wohnhaft. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N^o 2

Zweite Hälfte Januar 1910

Deuxième quinzaine de janvier 1910 — Seconda quindicina di gennaio 1910

Eintragungen vom 31. Januar 1910

Enregistrements du 31 janvier 1910 — Iscrizioni del 31 gennaio 1910

(Hauptpatente)

140 Brevets principaux Nr. 46531-46670

Brevetti principali

Die Nr. desjenigen Patents, deren Veröffentlichung versprochen und bei welchem die Veröffentlichung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. Les n^{os} des brevets dont la publication a été promise et pour laquelle l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata agitata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono segnati d'un *.

Kl. 2 a, Nr. 46531. 27. Januar 1909, 8 Uhr p. — Kartoffelpflug. — Jacob Fuchs, Hammerschmied, Seengen (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 2 d, Nr. 46532. 21. Januar 1909, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Sortieren von Materialien. — Carl Seck, Ingenieur, Pohlendstrasse 11, Dresden-A 19 (Deutschland). Vertreter: Herm. Schilling, Zürich.

Kl. 4 a, n^o 46533. 27. mars, 1909, 8 h. p. — Construction en blocs moulés et béton armé. — Léon Monneret & fils, entrepreneurs de travaux publics, 59, Rue Gachard, Bruxelles (Belgique). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 4 b, Nr. 46534. 8. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Neuerung an Befestigungsmitteln, wie Nägel mit Widerhaken. — R. h. h. a. d. Ludwig, Modellleur und Steinbildhauer, Auma (Thüringen, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.

- Kl. 4 d, Nr. 46585. 12. November 1908, 5 Uhr p. — Schiebefenster. — **Johns Schmid**, Fensterfabrikant, Blaubeuren (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 4 d, Nr. 46586. 13. Februar 1909, 8 Uhr p. — Kunststiegtreppe. — **Gebr. Friessche**, Plan-Unter 94, Berlin S. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 4 d, n° 46537. 10. mars 1909, 8 h. p. — Dispositif aux vantaux des portes assurant sans seuils une bonne fermeture de la partie inférieure de celles-ci. — **Louis Bel**, menuisier, 16, Rue de la Halle, Lausanne (Suisse). Mandataire: H. Poterat, Lausanne.
- Kl. 4 d, n° 46588. 11. mars 1909, 8 h. p. — Store. — **Frédéric Müller**, tapissier, 24, Boulevard Helvétique, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 5 a, Nr. 46539. 5. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Regelung der Abflussmenge aus einem Flüssigkeitssammelbehälter. — **Stauwerke A.-G.**, Schöntalgrasse 27, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 6 b, Nr. 46540. 30. Januar 1909, 7½ Uhr p. — Fahrbare Entstaubungs- und Reinigungsmaschine. — **Bally & Oelhafer**, Oerlikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 8 c, Nr. 46541. 27. November 1908, 8 Uhr p. — Einrichtung an Ring-ofenanlagen zur Ausnutzung der Abgase zum Vortrocknen von Ziegelsteinen. — **Heinrich Koddewig**, Castropstrasse 91, Bochum i. W. (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- Kl. 9 d, n° 46542. 1er décembre 1908, 8 h. p. — Appareil à chasse d'eau pour water-closet. — **Cesare Olivelli**, 73, Viale Magenta, Milan (Italie). Mandataire: Ls. Cherpillod, Lausanne.
- Kl. 10 d, Nr. 46543. 26. Februar 1909, 8 Uhr p. — Feststellvorrichtung für Fenster- und Türflügel etc. — **Edouard Frey**, Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 10 d, Nr. 46544. 20. April 1909, 7½ Uhr p. — Jalousieladenhalter. — **Jakob Naeff**, Schmied, Ettenhausen-Adorf (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 10 e, Nr. 46545. 26. Januar 1909, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Konstruktionselementes zur Begrenzung eines gegen Einbruch zu sichernden Raumes. — **Franz Bauer & Söhne A.-G.**, Zürich (Schweiz).
- Kl. 11 a, n° 46546. 16 décembre 1908, 4 h. p. — Machine pour souffler les bouteilles et autres objets creux en verre. — **Ludwig Grote**, ingénieur, Mount Pleasant Road 177, Tottenham, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 12 b, Nr. 46547. 26. Februar 1909, 8 Uhr p. — Feueranzünder, nebst Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung desselben. — **Ernst Gatti**, Dachdeckermeister, Leuengasse 21, Zürich I. (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- Kl. 12 b, n° 46548. 8 novembre 1909, 7½ h. p. — Allume-feu. — **Félix Verrey**, négociant, Vevey (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 14 a, Nr. 46549. 7. Januar 1909, 5 Uhr p. — Gasretorte. — **Axel Joachim Peter Rindom**, Kristiansborggade 2, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 15 c, Nr. 46550. 19. Oktober 1909, 7 Uhr p. — Fussbodenreinigungsmittel. — **Arnold Wirth**, Werdgässli 7, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 15 f, Nr. 46551. 3. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Aufrollbares Brett. — **Reinhard Händle jr.**, Wolfach (Baden, Deutschland). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.
- Kl. 15 g, Nr. 46552. 15. Dezember 1908, 6 Uhr p. — Polstermöbel mit aus diesem herausziehbarer Seitenlehne. — **Josef Ernst**, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich); und **Ludwig Bader**, St. Margrethen (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 46553. 11. März 1909, 8 Uhr p. — Blatthalter. — **Johann David Güttinger**, zur Löwenburg, St. Fiden (St. Gallen, Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Kl. 15 l, n° 46554. 8 avril 1909, 8 h. p. — Seau avec couvercle. — **André Schnetzler-Bauer**, 1, Rue de l'Hôtel-de-Ville, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 17 a, Nr. 46555. 1. Februar 1909, 7½ Uhr p. — Flasche, die man zwar entleeren, aber nicht wieder füllen kann. — **Carl Müller**, Obermeister, Weier im Tal b. Kolmar (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 17 a, n° 46556. 11 septembre 1909, 5 h. p. — Récipient avec dispositif de fermeture. — **Pierre Vezzetti**, 1, Boulevard des Vallées, Thonon-les-Bains (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 17 a, Nr. 46557. 13. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Einrichtung zur drehbaren Befestigung von Deckeln für Kannen, Bierkrüge und dergleichen. — **Gustav Kahle**, Zinngiesser, Glöcklerstrasse 16, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 17 b, Nr. 46558. 23. Januar 1909, 6½ Uhr p. — Schlauchreinigungsmaschine. — **Georg Hofmann**, Feuerwehrkommandant, Kaufbeuren (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 17 c, Nr. 46559. 11. März 1909, 7½ Uhr p. — Abschliessvorrichtung für Druckmittelungen von Bierdruckapparaten. — **Xaver Widmer**, Adiswil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 19 b, n° 46560. 15 avril 1909, 7 h. p. — Dispositif d'alimentation pour peigneuses Heilmann. — **Société Alsacienne de Constructions Mécaniques**, Mulhouse (Alsace, Allemagne). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 19 b, n° 46561. 15 avril 1909, 7 h. p. — Dispositif à cylindres arracheurs dans les peigneuses Heilmann. — **Société Alsacienne de Constructions Mécaniques**, Mulhouse (Alsace, Allemagne). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 19 d, Nr. 46562. 17. März 1909, 7½ Uhr p. — Vorrichtung an Spülmaschinen zum Anlegen des äusseren Fadenendes der Spulen an die letzteren. — **Henri Levy**, Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 21 c, n° 46563. 28 novembre 1908, 7½ h. p. — Métier à tisser à alimentation automatique du fil de trame. — **Northrop Loom Company**, 1, Hopedale Street, Hopedale (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 21 c, n° 46564. 30 novembre 1908, 7 h. p. — Perfectionnement aux métiers à tisser, à alimentation automatique du fil de trame, à nombre quelconque de lames. — **Northrop Loom Company**, 1, Hopedale Street, Hopedale (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 21 c, Nr. 46565. 24. März 1909, 7 Uhr p. — Elektrischer Webstuhl-antrieb. — **Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke Actien-Gesellschaft**, Höchststrasse 45, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

- Kl. 21 f, n° 46566. 20 novembre 1908, 5 h. p. — Appareil pour nouer des fils. — **Stephen Edward Ganyon**, ingénieur-conseil, 115, Cannon Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 21 f, Nr. 46567. 14. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Webschützen. — **Giovanni Stissi**, Weberei-Direktor, Ponte S. Pietro (Italien). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 21 f, Nr. 46568. 27. Januar 1909, 7½ Uhr p. — Weblitze aus einem Metallstreifen. — **William Fehr**, Ingenieur; und **Jacob Kaufmann**, 2110—18, Allogheny Avenue, Philadelphia (Pennsylvania, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 22 i, Nr. 46569. 18. Januar 1909, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Bewegung der Nadeln von Stickmaschinen. — **Maschinenfabrik Kappel**, Chemnitz-Kappel (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 22 i, Nr. 46570. 31. August 1908, 7½ Uhr p. — Kartenschlagmaschine zum Lochen von Karten für Vorrichtungen zum automatischen Bewegen von Stickrahmen. — **Rudolf Zechweiger**, Fabrikant, Strassbergerstrasse 85, Plauen (Sachsen, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 22 i, Nr. 46571. 22. Februar 1909, 7½ Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Füllen der Bobinenbehälter an Maschinen zum Füllen von Stickmaschinenschiffchen. — **A. Ch. Boitel**, Herisau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 25 a, Nr. 46572. 7. Januar 1909, 8 Uhr p. — Ball-Untertaille. — **Frau Franziska Wagener**, Auguststrasse 45, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Kl. 25 a, Nr. 46573. 7. Januar 1909, 8 Uhr p. — Hoch-Untertaille. — **Frau Franziska Wagener**, Auguststrasse 45, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Kl. 25 a, Nr. 46574. 4. Februar 1909, 5½ Uhr p. — Knopfleiste. — **Carl Doll**, Kaufmann, am Hauptwachplatz, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.
- Kl. 25 a, Nr. 46575. 3. April 1909, 8 Uhr p. — Leibbinde. — **Frau Julie Seitz**, Korsettmassgeschäft, Domschulstrasse 9, Würzburg (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 25 c, n° 46576. 26 février 1909, 8 h. p. — Dispositif pour fixer les manchettes aux manches du veston. — **Madame Elise Kraus**, rentière, Differdingen (Luxembourg). Mandataire: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 46577. 9. März 1909, 12 Uhr m. — Schuh. — **Luise Meyer-Mattes**, Austrasse 27, Dietikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 29 b, Nr. 46578. 10. Februar 1909, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines zu hoher Ausbeute von Malzextrakt geeigneten Malzschrötes. — **Gebrüder Bühler**, Giessereien und Maschinenfabrik, Uzwil (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- Kl. 29 d, Nr. 46579. 27. Februar 1909, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zum Abklopfen des Staubes von Luftfiltern. — **Hans Mury**, Kaufmann, Gottardstrasse 55, Zürich II (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 30 b, n° 46580. 13 mars 1909, 8 h. p. — Séchoir pour pâtes alimentaires, céréales, riz etc. — **Daniel Savio**, ingénieur, 59, Boulevard Karl Vogt, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 30 b, Nr. 46581. 24. November 1909, 6 Uhr p. — Misch- und Knetmaschine. — **August Theodor Dietrich**, St. Leonhardstrasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- Kl. 35 b, Nr. 46582. 27. November 1908, 7½ Uhr p. — Vorrichtung an Maschinen zum Wickeln einer aus einer Papierspirale bestehenden Einlage für Zigaretteneinstückchen. — **Fredrik Wilhelm Nordsjö**, Sigtunagatan 1, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 36 d, Nr. 46583. 11. März 1909, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Reinigung von Flüssigkeiten. — **Axel Klinghoff**, Chiasso (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 37 a, Nr. 46584. 17. Februar 1909, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Monoazofarbstoffes. — **Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**, Elberfeld (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 41, Nr. 46585. 26. Dezember 1908, 4 Uhr p. — Neuerung in der Herstellung elastischer Körper. — **Rudolf Neufeld**, Fabrikant, Königseggasse 11, Wien VI (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 46 b, n° 46586. 5 janvier 1909, 8 h. p. — Feuille pour dépêche télégraphique. — **Alessandro Moschini**, ingénieur, 6, Via S. Nicolò, Padova (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 47 d, Nr. 46587. 21. Juli 1909, 4½ Uhr p. — Buchrücken. — **Ernst Müller**, Comba-Borel 3, Neuenburg (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Kl. 48 g, n° 46588. 8 avril 1909, 7 h. p. — Porte-copie s'adaptant à une machine à écrire. — **Louis Penicud**, négociant, 2, Rue Montbrillant, Genève (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 48 l, Nr. 46589. 25. Januar 1909, 7½ Uhr p. — Verfahren zur Körnung von Lithographiesteinplatten für das Zeichnen mit lithographischer Kreide. — **Carl Suter**, Oberlithograph, Königsallee 38, Leuben b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Kl. 49 c, Nr. 46590. 27. März 1909, 6½ Uhr p. — Einrichtung für Standentwicklung. — **Hermann Weickel**, Limmatstrasse 60, Zürich III (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 50 b, n° 46591. 11 mai 1909, 8 h. p. — Equerre-rapporteur. — **Théodore Challet**, Waldenburg (Suisse).
- Kl. 50 c, Nr. 46592. 4. Februar 1909, 4 Uhr p. — Spritzapparat für dickflüssige Massen zur Erzeugung von Plakatschrift. — **C. H. Hülse & Co.**, Alte Cellerheerstrasse 58, Hannover (Deutschland). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Kl. 50 d, Nr. 46593. 1. Februar 1909, 7½ Uhr p. — Tintenfass mit verstellbarem Eintauchrichter. — **Wilhelm Begemann**, Ziegeleiverwalter, Streifeld (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 50 e, Nr. 46594. 23. Januar 1909, 7½ Uhr p. — Maschine zum Öffnen von Briefumschlägen. — **Bruno Finke**, Kottbuserdamm 20, Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 50 e, Nr. 46595. 20. September 1909, 8 Uhr p. — Apparat zum Aufkleben von mit Klebstoff versehenen Marken und Etiketten. — **Richard Klepsig**, Vogelsangstrasse 7, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 50 f, Nr. 46596. 17. Februar 1909, 7 Uhr p. — Bleistiftspitzer. — **Ernst Gony-Lichtl**, Neuwiesenstrasse 55, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 50 f, n° 46597. 28 mars 1909, 7½ h. p. — Instrument de dessin. — **P. Bürger**, négociant, 4, Rue du Concert, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 54 c, Nr. 46598. 11. Februar 1909, 4 Uhr p. — Kegelspiel, bei dem die Kegel durch Schnüre mit einer Aufstell- und Anzeigevorrichtung verbunden sind. — **Georg Armbrust**, Martinstrasse 190, Burgdamm (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 54 d, Nr. 46599. 16. Januar 1909, 8 Uhr p. — Würfelspiel. — **Karl Farny**, Techniker, Mathildenstrasse 2, Freiburg i. B. (Deutschland). Vertreter: H. Krug, Luzern.

Kl. 54 d, Nr. 46600. 2. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Wahrsagespiel. — **August Baurse**, Koblenzstrasse 89, Godesberg a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 54 d, Nr. 46601. 26. März 1909, 12 Uhr m. — Neuartiges Spiel. — **Offenbacher Celluloid & Hartgummwarenfabrik Reich Goldmann & Co.**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 54 e, n^o 46602. 22. Januar 1909, 5 h. p. — Escarpolette. — **Charles Vincent Fournier**, industriel, 185, Boulevard Lefebvre, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 54 f, Nr. 46603. 23. Februar 1909, 5 Uhr p. — Kreisspiel. — **Plant & Co.**, Mintropstrasse 10, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 54 f, Nr. 46604. 11. März 1909, 8 Uhr p. — Flieg-Windflügel mit auf ihm sitzenden Körper. — **Johannes Karch-Baummann**, Münchensteinerstrasse 136, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Kl. 56 a, Nr. 46605. 17. Februar 1909, 8 Uhr p. — Schuttschild für Schusswaffen, insbesondere für Handfeuerwaffen. — **Jacob Singer**, Dorn-Watra (Bukowina, Oesterreich). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 56 a, Nr. 46606. 17. April 1909, 4 Uhr p. — Gewehrstütze. — **Joseph Wybrecht**, Schlossermeister, Gerechtigkeitsgasse 57, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 56 g, Nr. 46607. 27. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Selbsttätige Feuerwaffe mit Einsteckmagazin. — **Paul Mauser**, Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 62, n^o 46608. 26. février 1909, 8 h. p. — Appareil pour la mensuration de la résistance à l'avancement des corps flottants ou immergés. — **Henri Mercier**, ingénieur, 3, Grande Rue, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 63, n^o 46609. 22. mars 1909, 7 1/2 h. p. — Tachymètre. — **Jules Bloch & frère** Fabrique Diamant, 68, Rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 64, n^o 46610. 20. mars 1909, 6 1/2 h. p. — Compteur de tours. — **Société d'Horlogerie à Breitenbach S. A.**, Breitenbach (Suisse).

Kl. 71 d, n^o 46611. 7. février 1909, 10 h. a. — Balancier compensé. — **Edouard Favre**, Rue Neuve, Renens (Suisse).

Kl. 71 e, n^o 46612. 22. mars 1909, 7 1/2 h. p. — Mouvement de montre-réveil. — **Baumgartner frères**, fabricants d'ébauches, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 f, n^o 46613. 11. mars 1909, 7 1/2 h. p. — Boîte de montre savonnette. — **Pierre Faivre**, monteur de boîtes, 5, Rue André, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 i, Nr. 46614. 27. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Kalender zur Bestimmung des Namens eines durch sein Datum angegebenen Tages. — **Hermann Krieger**, Bielefeld (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 79 n, Nr. 46615. 27. Juni 1909, 12 Uhr m. — Härtungsmasse für Stahl. — **Adolf Baumann**, Mechaniker, Seestrasse 396, Wollishofen (Zürich, Schweiz).

Kl. 80 b, Nr. 46616. 20. März 1909, 8 Uhr p. — Vorrichtung an Walzenhobelmaschinen zum Heben und Senken des Hobeltisches. — **J. Schwegler**, Wattwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 80 b, Nr. 46617. 20. März 1909, 8 Uhr p. — Transportwalzenantrieb an Walzenhobelmaschinen. — **J. Schwegler**, Wattwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 80 c, Nr. 46618. 6. Januar 1909, 6 1/2 Uhr p. — Auflegeeinrichtung an Holzschnittmaschinen mit Sandpapierbändern. — **Holzschneider & Hegli**, Maschinenfabrik, Manessestrasse 190, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 80 d, Nr. 46619. 7. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Maschine zum Herstellen von Behälterkörpern. — **National Wire Bound Box Company**, South Bend (Indiana, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 80 e, Nr. 46620. 26. Januar 1909, 8 Uhr p. — Rotierendes Messer zur Holzfassonierung. — **Albert Hugentobler**, Maschinist, Altstätten (Rheintal, Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Kl. 85 a, Nr. 46621. 7. November 1908, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Bearbeiten und Abdichten von Lukenlöchern. — **Heinrich Meyer**, Rentier, Augustastrasse 57, Gelsenkirchen (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 85 a, n^o 46622. 9. décembre 1908, 7 1/2 h. p. — Appareil à affûter. — **Morris Weil Brinkmann**, docteur en médecine, 54, West 90th Street, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 85 a, Nr. 46623. 12. Januar 1909, 8 Uhr p. — Schlicfvorrichtung mit wegnehmbarem Schleifeisen. — **Carl A. Richter**, Söllingen b. Durlach (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klosternann, Langnau a. A.

Kl. 85 a, Nr. 46624. 18. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Kugelschleifmaschine. — **Norma-Compagnie G. m. b. H.**, Kannstatt (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 90, Nr. 46625. 9. November 1908, 8 Uhr p. — Meisselhammer. — **Gustav Polak**, Zivil-Ingenieur, Goethestrasse 34, Halle a. S. (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 92, n^o 46626. 17. février 1909, 7 h. p. — Tamis pour couleurs à l'huile. — **Charles Désiré Lestat**, 21, Rue du Terrier, Vincennes; et **Joseph Marie Marzal**, 93, Quai de Valmy, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 95, Nr. 46627. 1. Februar 1909, 8 Uhr p. — Anrauchvorrichtung für Pfeifenköpfe. — **Heinrich Veglio**, Ingenieur; und **Jaroslav Lorich**, Mechaniker, Esslingen a. N. (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.

Kl. 96 n, Nr. 46628. 25. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Kugellager für Wellen von Transmissionen, Motoren etc. — **Arnold Bosshard**, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 96 c, Nr. 46629. 23. März 1909, 7 Uhr p. — Kupplungseinrichtung für den Antrieb von Arbeitsmaschinen, insbesondere von Webstühlen. — **Felken & Guillaume-Lahmeyerwerke Aktien-Gesellschaft**, Höchststrasse 46, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 96 f, Nr. 46630. 1. Februar 1909, 8 Uhr p. — Auslaufventil für Druckwasserleitungen. — **R. Heiz & Co.**, Gerechtigkeitsgasse 58, Bern (Schweiz). Vertreter: Emanuel von Planta, Bern.

Kl. 96 f, Nr. 46631. 17. April 1909, 7 Uhr p. — Doppeldurchlaufbahn. — **Johannes Handschin**, Dornacherstrasse 146, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 98 b, Nr. 46632. 3. Februar 1909, 8 Uhr p. — Kran. — **Mario Marchi**, cand. ing. mech., Sumatrastrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 103 c, Nr. 46633. 18. Januar 1909, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Einsetzen von Turbinenteilen in eine kreisförmige Nut. — **Johannes Dahl**, Ingenieur, Claus Grothstrasse 8, Grossflotbek b. Hamburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 103 d, Nr. 46634. 28. Oktober 1908, 7 1/2 Uhr p. — Steuerung. — **Bachrich & Co.**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 103 d, Nr. 46635. 28. Oktober 1908, 7 1/2 Uhr p. — Steuerung. — **Bachrich & Co.**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 104 a, n^o 46636. 16. décembre 1908, 8 h. p. — Moteur à pétrole, à admission variable, par le régulateur, d'un mélange de composition constante, exempt de particules liquides. — **Firmin Bruckert**, ingénieur, 16, Place de la République, Paris (France). Mandataire: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 108 a, n^o 46637. 15. décembre 1908, 8 h. p. — Appareil automatique de réglage pour machines frigorifiques. — **Frédéric Augustin Pollard**, ingénieur, 21, Rue de la Rochefoucauld, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 110 c, Nr. 46638. 23. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Kühlung von in Nuten liegenden Wicklungen elektrischer Maschinen. — **Aktien-gesellschaft Brown, Boveri & Co.**, Baden (Schweiz).

Kl. 112, n^o 46639. 15. janvier 1909, 8 h. p. — Procédé et dispositif pour l'obtention d'une différence de potentiel intermittente de valeur maximum et de signe constants en partant d'une différence de potentiel alternative. — **Jules Delon**, ingénieur, 22, Rue Gentil, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 114 a, Nr. 46640. 1. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Verstellbarer Tischlampenhalter. — **Franz Otto**, Fabrikant, Plantagenstrasse 3, Nowawes b. Potsdam (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 114 a, Nr. 46641. 26. März 1909, 7 Uhr p. — Haltevorrichtung für den Glühkörper umgebenden Glaskörper bei Invert-Gasglühbirnen. — **Levy fils**, Lothringerstrasse 167, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 114 c, Nr. 46642. 1. April 1909, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Anschliessen von mit flüssigem Leuchtgas gefüllten Stahlflaschen an Gasleitungen. — **Schweiz. Flüssiggas-Fabrik L. Wolf A.-G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 115 b, Nr. 46643. 28. November 1908, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Glühfäden für elektrisches Licht aus einem Metall der Chromgruppe. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 116 a, Nr. 46644. 3. Februar 1909, 7 Uhr p. — Hühneraugenhobel. — **Hugo Büchner**, Belle-Alliance-Strasse 92, Berlin S. W. 61 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 116 a, Nr. 46645. 13. März 1909, 4 Uhr p. — Werkzeug-Handgriff, insbesondere für chirurgische Instrumente. — **Ernst Friedmann**, Journalist, Magdalenenstrasse 72, Wien VI (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 116 f, n^o 46646. 5. mars 1909, 8 h. p. — Appareil pour le traitement de la peau. — **Johann Ev. Kollinger**, fabricant, Solln près Munich (Allemagne). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.

Kl. 118 b, Nr. 46647. 14. Januar 1909, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Feststellung des Verbrauchs an Wertmarken für Postsachen, wie Postkarten etc. — **Hubert Hamacher**, Duisburg (Deutschland). Vertreter: Josef Bayer, Basel.

Kl. 119 a, Nr. 46648. 25. Januar 1909, 12 Uhr m. — Warenautomat. — **Ernst Moser**, Schlosser, Biglen (Bern, Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 121 a, Nr. 46649. 27. Februar 1909, 5 Uhr p. — Neuartige Weckvorrichtung. — **Hasela Fabrik patentierter Neuheiten C. Hubert Schaeffgen**, Hauptstrasse, Haslach (Baden, Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 122 a, Nr. 46650. 31. Dezember 1908, 5 Uhr p. — Reklamebuchstabe. — **Hedwig Strahl**, Schmidstrasse 27; und **Nikolaus Stipkowitsch**, Ohmstrasse 9, Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Künzler, Kreuzlingen.

Kl. 122 a, n^o 46651. 1^{er} avril 1909, 8 h. p. — Appareil perfectionné pour l'exposition successive d'une série de bandes de publicité. — **Robert William Ralph**, ingénieur, 163, Rosebery Avenue, Manor Park (Essex, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 125 b, n^o 46652. 6. mars 1909, 7 1/2 h. p. — Etui pour ressort de montre. — **Henri Maumary-Lory**, fabricant de ressorts, 12, Rue de l'Industrie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 126 a, Nr. 46653. 13. Februar 1909, 7 Uhr p. — Einrichtung an Wagen zum Entkoppeln von Zugtieren. — **Julius Rompf**, Zahnarzt, Hauptstrasse 68, Erlangen (Bayern, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 126 a, n^o 46654. 26. février 1909, 4 h. p. — Dispositif pour maintenir en position les cerceaux des capots de voitures automobiles et autres. — **Mlle Marie Josseland**, 39, Rue de Roanne, St-Etienne (France). Mandataire: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Bâle.

Kl. 126 a, Nr. 46655. 15. April 1909, 4 Uhr p. — Lenkvorrichtung an Handschlitten. — **Emil Grimm**, Mechaniker, Bümpliz (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 126 b, n^o 46656. 29. octobre 1908, 8 h. p. — Appareil pour le réglage de l'allure des automobiles et la constatation des excès de vitesse. — **Abel Raymond Alexandre Gérard de Recondo**, ingénieur, 41, Rue des Martyrs, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

- Cl. 126 b, n° 46657. 6 mars 1909, 7 1/2 h. p. — Dispositif de transmission de mouvement de rotation d'une roue directrice de véhicule automobile à un organe rotatif destiné à actionner un instrument tel qu'un compteur ou enregistreur de vitesse, de chemin parcouru, etc. — **Jules Bloch & frère** (Fabrique Diamant, 68, Rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse)). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 126 c, Nr. 46658. 4. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Rad mit federnder Nabe. — **Josef Flügel**, Fabrikant, Mallwitz (Schlesien, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 126 c, Nr. 46659. 16. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Aufliegen von Radstössen an Strassenfahrzeugen aller Art. — **D. Antoine Plassanovich**, Obergespansektel, Magyaróvár (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 126 d, n° 46660. 11 mars 1909, 8 h. p. — Bandage pneumatique de roue de véhicule. — **John Henry Messinger**, 36, Beaumont Street, Portland Place, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 126 i, n° 46661. 15 mars 1909, 8 h. p. — Mécanisme de changement de vitesse progressif pour motocyclettes. — **H. Portulac**; et **E. Rochat**, 2, Rue du Village Suisse, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 126 i, n° 46662. 26 mars 1909, 7 1/2 h. p. — Mécanisme d'actionnement par pédales, sans point mort, de la roue motrice d'un vélocepede. — **François Lachat**, menuisier, Montsevelier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 127 d, Nr. 46663. 24. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Fangvorrichtung an elektrischen Strassenbahnwagen. — **August Gollnick**, Gutsbesitzer, Klageshoh b. Mortschen (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 127 f, Nr. 46664. 9. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Anstellvorrichtung für Fahrzeugbremsen. — **Griffin S. Ackley**, Ellicott Square 888, Buffalo (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Cl. 127 i, n° 46665. 29 décembre 1908, 8 h. p. — Palin de frein pour roues de véhicules de voies ferrées. — **European Brake Shoe Co.**, West Street 90, Manhattan, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 127 k, Nr. 46666. 1. April 1909, 8 Uhr p. — Isolierte Fahrdraht-aufhängung. — **Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth**, Münchenstein b. Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 127 l, n° 46667. 5 avril 1909, 7 h. p. — Installation motrice et de freinage électrique pour véhicules. — **Percy Stuart Turner**, ingénieur-électricien, 57, Rye Bank Road, Chorlton-cum-Hardy, Manchester (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 128 a, Nr. 46668. 13. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Wasserfahrzeug. — **Ferdinand Häbiger**, und **Charles Rappax**, Luzern (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 129 a, Nr. 46669. 4. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Lenkbares Luftschiff. — **Otto Kranz**, Pöstyén (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 129 b, n° 46670. 22 février 1909, 8 h. p. — Appareil de navigation aérienne. — **François Bonnet**, Onex (Genève, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Zusatzpatente
Brevets additionnels Nr. 46671—46673
Brevetti addizionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 90 b, Nr. 46671 (36600). 1. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Knet- und Mischmaschine. — **Georg Kugler**, Mechaniker, Feilengasse 7, Zürich V (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 78 a, Nr. 46672 (36638). 10. März 1909, 5 Uhr p. — Kippbarer Tiegel-schmelzofen. — **Basse & Selve**, Altona (Westfalen, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 126 a, n° 46673 (46229). 9 janvier 1909, 8 h. p. — Véhicule dont le corps est supporté par l'intermédiaire de chambres pneumatiques. — **Frederick Walton**, ingénieur, Holborn 114, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Änderungen — Modifications — Modificazioni**
- Folgende Patente von **C. Wüst-Kunz**, Seebach bei Zürich (Schweiz) sind laut Erklärung vom 18. Januar 1910, zugunsten von **Schweizerische Kreditanstalt**, Zürich (Schweiz) verpfändet worden:
- Kl. 74, Nr. 21715. 23. Oktober 1900, 6 1/2 Uhr p. — Fräser zur Herstellung von Körpern mit Schraubennut.
- Kl. 74, Nr. 23036. 3. Juli 1901, 7 Uhr p. — Fräsmaschine zur Herstellung von Schnecken, Schneckenrädern, Reibahlen etc.
- Kl. 74, Nr. 31387. 23. Juli 1904, 7 Uhr p. — Pfeilraderfräsmaschine.
- Kl. 84, Nr. 21720. 28. Mai 1901, 7 1/2 Uhr p. — Spindelstock.
- Kl. 90, Nr. 22200. 3. Juli 1901, 7 Uhr p. — Pfeilraderpaar mit versetzten Zähnen.
- Kl. 90, Nr. 22208. 3. Juli 1901, 7 Uhr p. — Pfeilraderpaar.
- Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 29. Januar 1910.

- Kl. 13, Nr. 38900. 28. August 1907, 6 Uhr p. — In ein Bett umwandelbares Sitzmöbel. — **Wilhelm Schilling**, Möbelfabrikant, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich. Uebertragung vom 1. Oktober 1909, zugunsten von **August Bärberich**, Tapezierer, Waisenhausquai 7, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich; registriert den 30. Januar 1910.
- Cl. 64, n° 15360. 12 novembre 1897, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure pour montres. — **Courvoisier frères**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmissio-n selon déclaration du 27 janvier 1910, en faveur de **L. Courvoisier & Co Successeurs de Courvoisier frères**, manufacture d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 janvier 1910.
- Cl. 64, n° 24912. 29 janvier 1902, 7 1/2 h. p. — Dispositif d'ajustement de la roue de minuterie sur un couvercle de bailliet. — **Jules Kussbach**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. Transmissio-n du 21 janvier 1910, en faveur de **Baumgartner frères**, fabricants d'horlogerie, Granges (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 27 janvier 1910.
- Cl. 64, n° 26188. 8 janvier 1903, 7 h. p. — Montre perfectionnée. — **Courvoisier frères**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmissio-n selon déclaration du 27 janvier 1910, en faveur de **L. Courvoisier & Co Successeurs de Courvoisier frères**, manufacture d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 janvier 1910.

- Cl. 112, n° 34435. 8 juillet 1906, 7 1/2 h. p. — Dispositif de fixation de skis. — **Och frères**, 2 et 4, Rue du Marché, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmissio-n selon déclaration du 20 janvier 1910, en faveur de la **Manufacture d'Articles de Sport, Alpor S. A.**, 8, Rue des Plantaporettes, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 24 janvier 1910.

- Kl. 9 a, Nr. 46871. 29. August 1908, 8 Uhr p. — Motorhackmaschine. — **Gottlieb König**, Verwalter, Seebach b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 26. Januar 1910, zugunsten der **Aktiengesellschaft St. Georgen, Hard-strasse 218, Zürich (Schweiz)**. Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 27. Januar 1910.
- Cl. 7 a, n° 46590. 28 octobre 1908, 4 1/2 h. p. — Appareil de chauffage. — **Constant Dents**, tôlier, Fèpin (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. Transmissio-n selon déclaration du 23 novembre 1909, en faveur de **Ferdinand Eugène Collignon**, 22, Rue des Mignottes, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne; enregistrement du 17 janvier 1910.
- Kl. 54 d, Nr. 45150. 20. April 1909, 5 Uhr p. — Spielbrett. — **Robert Rüedi**, Vertreter, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 24. Januar 1910, zugunsten von **Arnold Werthmüller**, Aegerenstrasse 58; und **Hans Kohler**, Marktgasse 32, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 24. Januar 1910.
- Kl. 79 b, Nr. 43851. 1. Mai 1908, 8 Uhr p. — Lötlampe für flüssigen Brennstoff. — **Ernst Längin-Grether**, Basel (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 9. Dezember 1909, zugunsten von **Vöhringer & Schurr**, Zweibrückenstrasse 7, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 31. Januar 1910.
- Kl. 79 b, Nr. 43669. 1. Mai 1908, 8 Uhr p. — LötKolben mit Heizeinrichtung. — **Ernst Längin-Grether**, Basel (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 9. Dezember 1909, zugunsten von **Vöhringer & Schurr**, Zweibrückenstrasse 7, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 31. Januar 1910.
- Cl. 104 a, n° 41481. 20 juin 1907, 6 1/2 h. p. — Moteur à combustion interne perfectionné. — **Edward Coverly Newcomb**, ingénieur, North Scituate (Plymouth, Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmissio-n selon déclaration du 4 novembre 1908, en faveur de **William Charles de Meuron Wentworth Fitzwilliam** (Earl Fitzwilliam), Wentworth (Sheffield, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 25 janvier 1910.
- Kl. 107 d, Nr. 43236. 10. Februar 1908, 5 Uhr p. — Dampfüberhitzer mit in Heizröhren angeordneten Ueberhitzerrohren. — **Ottensener Eisenwerk Aktien-Gesellschaft**, Altona-Ottenschen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung vom 16. Dezember 1909, zugunsten von **Schmidt's Superheating Co. Ltd.**, Finsbury Pavement 72, London E. C. (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. Januar 1910.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandati

- Kl. 22, Nr. 22836. Seb. Volz, Zürich.

- Kl. 127 d, Nr. 42821. Schweiz. Lokomotiv- u. Maschinenfabrik, Winterthur.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(188 Hauptpatente. — 183 brevets principaux. — 183 brevetti principali.)

- Kl. 2, Nr. 35622. Spurreiniger für Mähmaschinen.
- Kl. 2, Nr. 37699. Spatenähnliches Werkzeug zur Bearbeitung von Erde und Holz.
- Kl. 5, Nr. 32403. Neuartiger hohler Baustein.
- Kl. 5, Nr. 37428. Betoneisen-Decke.
- Kl. 7, Nr. 27265. Trockenrahmen für Strangalzziegel.
- Cl. 15, n° 38302. Appareil pour la production d'une aspiration en vue de l'enlèvement des poussières et autres impuretés.
- Kl. 16, Nr. 9893. Maschliné zum Verschliessen von Tüben.
- Kl. 16, Nr. 9894. Maschine zum Füllen von Tüben mit dickflüssiger Masse.
- Kl. 16, Nr. 9966. Maschine zum Füllen von Tüben mit dickflüssiger Masse.
- Kl. 16, Nr. 37862. Fassaushebelmaschine.
- Kl. 16, Nr. 38779. Einrichtung zum Abfüllen von Bier aus Schankfassern in Flaschen unter Druck.
- Kl. 17, Nr. 23001. Federmatratze.
- Kl. 18, Nr. 17806. Tischkarte.
- Cl. 19, n° 35550. Rouleau cannelé, particulièrement propre pour les machines à préparer, peigner, filer, doubler, retordre et autres, destinées au traitement des matières fibreuses.
- Kl. 20, Nr. 38678. Kettenbaumregulator.
- Kl. 20, Nr. 38790. Schuss- und Kettenschwächer an Webstühlen.
- Kl. 24, Nr. 38580. Vorrichtung zum Abziehen des Fadens von für die Stückmaschine bestimmten gefüllten Schiffchen bis zur Erreichung des normalen Abwicklungswiderstandes desselben.
- Kl. 22, Nr. 38215. Apparat zur Behandlung gewaschener Stoffe, wie Decken, Teppiche und dergl.
- Kl. 22, Nr. 38216. Dampfwascherei-Anlage.
- Kl. 24, Nr. 37873. Schnürverschlüss.
- Kl. 29, Nr. 38225. Nudellegmaschine.
- Kl. 30, Nr. 24653. Butterapparat.
- Cl. 34, n° 35550. Machine pour faire mouvoir les fers destinés à la cuisson des gaufrettes et autres biscuits similaires.
- Kl. 36, Nr. 37752. Schutzhülse für Hutnadeln.
- Cl. 41, n° 39156. Machine pour le décapage de tiges destinées à la fabrication des allumettes.
- Cl. 45, n° 23469. Machine à fabriquer le papier reproduit.
- Cl. 46, n° 23470. Machine pour recouvrir de matière colorante du papier sans fin, en vue d'en faire du papier reproduit.
- Cl. 48, n° 20386. Maschine à composer.
- Cl. 48, n° 23370. Feuille de papier reproduit.

- Cl. 53, n° 38040. Anche pour instruments à vent.
 Kl. 53, Nr. 38041. Gewölbter Resonanzboden für Klaviere.
 Cl. 59, n° 13135. Ozoneur industriel.
 Cl. 59, n° 20709. Appareil perfectionné pour réaliser des dépôts métalliques par électrolyse.
 Kl. 59, Nr. 29179. Elektrolytische Zelle mit einem Diaphragma, das eine zweckentsprechende Bewegung der elektrolytischen Flüssigkeit bewirken soll.
 Kl. 59, Nr. 32167. Mit Elektroden versehene Glasröhre.
 Kl. 59, Nr. 37901. Apparat zur elektrolytischen Behandlung von Flüssigkeiten.
 Kl. 62, Nr. 27412 mit 27412/451. Motor-Elektrizitätszähler.
 Cl. 62, n° 27825. Commutateur à résistance liquide pour la mise en marche d'un moteur électrique.
 Cl. 62, n° 29080. Compteur horaire d'électricité.
 Cl. 64, n° 34873. Cercle d'emballage permettant d'ajuster un mouvement de montre suisse dans une boîte américaine.
 Cl. 64, n° 34874. Mécanisme de chronographe compteur.
 Cl. 64, n° 37771. Montre.
 Kl. 66, Nr. 35130. Unterlage für Besätze, mit Einrichtung zur Ablesung der Länge der letzteren.
 Kl. 66, Nr. 36734. Schankgefäß mit Einrichtung zur Abgabe bestimmter Flüssigkeitsmengen.
 Cl. 70, n° 38487. Four électrique pour l'obtention par réduction de leurs oxydes ou de leurs composés, de tous métaux et alliages, en particulier de l'aluminium, du silicium, du magnésium, du chrome, etc.
 Kl. 73, Nr. 22784. Maschine zum Herstellen von Drahtstiften.
 Kl. 76, Nr. 29209. Neuerung an Zinkenfräsmaschinen.
 Kl. 80, Nr. 9551. Schleifrad.
 Kl. 80, Nr. 9611. Schleifeinwand.
 Kl. 80, Nr. 25173. Einstellvorrichtung an Schleifmaschinen zum Schleifen von Schneidsticheln von Graviermaschinen.
 Kl. 84, Nr. 9552. Neue Feile.
 Cl. 84, n° 29485. Clé à rochets.
 Kl. 90, Nr. 32472. Doppelkegel-Reibungskupplung.
 Kl. 90, Nr. 38379. Sperrvorrichtung an Räderantrieben mit zwecks Ein- und Ausrückung auf seiner Welle achslal verschiebbarem Rade.
 Kl. 90, Nr. 38505. Kugellager mit einteiligem Kugelfäß.
 Kl. 91, Nr. 31843. Neuartiges Schmierpolster für Achsen von Rollmaterial.
 Cl. 92, n° 38382. Presse à argile pour la fabrication de briques et de tuyaux.
 Cl. 93, n° 29988. Turbine à deux corps permettant l'emploi de vapeur à haute et basse pression.
 Kl. 93, Nr. 37799. Wasserkraftmaschine mit Schleuderkörper.
 Kl. 93, Nr. 38513. Dampfturbine für Schiffsantrieb.
 Cl. 94, n° 9834. Nouvelle installation de générateur aquatubulaire.
 Cl. 94, n° 37663. Dispositif aux boîtes à feu de chaudières de locomotives et autres, pour faciliter l'enlèvement des dépôts de leur espace à eau.
 Kl. 95, Nr. 23132. Stopfbüchse für Kaldampfkraftmaschinen.
 Kl. 95, Nr. 29223. Verbrennungskraftmaschine.
 Cl. 95, n° 28273. Apparechio perfezionato per la compressione di fluidi elastici.
 Cl. 95, n° 35257. Carburateur pour moteurs à explosions.
 Cl. 95, n° 38072. Moteur hydraulique pour la commande de compresseurs de fluide gazeux.
 Kl. 97, Nr. 29977. Thermoblement.
 Kl. 97, Nr. 30118. Elektrodenplatte für Plante-Sammler.
 Kl. 97, Nr. 38172. Diaphragma für elektrische Batterien und elektrolytische Apparate.
 Cl. 103, n° 27229. Extincteur.
 Kl. 103, Nr. 88870. Rettungsleiter.
 Kl. 104, Nr. 29650. Gebiss-Pressapparat für zahnärztliche Vulkanisierarbeiten.
 Kl. 106, Nr. 38185. Vorrichtung zum Mitteilen des Zeitpunktes, in welchem eine Person geweckt werden will.
 Kl. 109, Nr. 25212. Uhr-Carton.
 Cl. 109, n° 37826. Marmotte.
 Cl. 112, n° 29348. Voiture automobile.
 Kl. 113, Nr. 27617. Federlose Drahtbruchsperrung an Stellvorrichtungen, welche durch Drahtzüge betätigt werden.
 Kl. 113, Nr. 31882. Vorrichtung zum Erleuchten des Aufziehens von Fahrzeug-Fenstern und zum Halten derselben in jeder Höhenlage.
 Kl. 113, Nr. 34711. Zugdeckungsanlage mit elektrischer Signalleitung.
 Cl. 113, n° 35618. Appareil à horaires mobiles à changement périodique.
 Kl. 34, Nr. 41908. Vorrichtung zum Festhalten des Kuchenschwanzes während des Melkens.
 Cl. 46, n° 45587. Store.
 Kl. 46, Nr. 42833. In ein Gerüst umwandelbare Leiter.
 Cl. 7d, n° 45098. Dispositif pour la ventilation de conduits d'air, de gaz ou de fumée.
 Kl. 84, Nr. 45593. Maschine zur Herstellung von Kunststeinen, z. B. von Kalksandsteinen und Zementsteinen.
 Kl. 84, Nr. 45440. Apparat für Sägen mit zahlosem Blatt, um Schnitthilfsmittel an die Schneidstelle zu schaffen.
 Kl. 9b, Nr. 44777. Abflussrohr für Abwässer mit Geruchverschluss.
 Kl. 10a, Nr. 41819. Türschloss.
 Kl. 10b, Nr. 41400. Fensterverschluss.
 Kl. 10b, Nr. 45265. Verschluss an Türen.
 Kl. 10d, Nr. 45600. Schärferband für Fenster, Türen etc.
 Kl. 12a, Nr. 41101. Batterieföten mit mehreren Retorten zur Verkokung von Torf, Lignit und Holz.

- Kl. 12b, Nr. 43289. Brikkett.
 Kl. 14b, Nr. 45606. Azetylenapparat.
 Kl. 15c, Nr. 44792. Universalhaltevorrichtung für Fegbürsten, Schrubbürsten, Stahlspanhalter, Wischbehälter und andere für die Fußbodenbehandlung dienliche Geräte.
 Kl. 15e, Nr. 45452. Vorrichtung zum Halten von Gardinenstangen und Gardinenbrettern.
 Kl. 15g, Nr. 39420. Aufklappbarer Bettdivan.
 Kl. 17a, Nr. 45762. Gerät zum Aufbringen flacher Dichtungsringe aus nachgiebigem, leicht zerbrechlichem Material auf Verschlussköpfe.
 Kl. 17c, Nr. 42480. Hahn.
 Kl. 19b, Nr. 42307. Maschine zur Vorbereitung von Fasern für das Verspinnen.
 Kl. 21c, Nr. 45765. Einrichtung zur automatischen Abstellung des Webstuhles bei Kettenfadenbruch, mit Wächterplatinen, die gleichzeitig als Weblitzen verwendet werden.
 Kl. 22a, Nr. 45616. Auch zum Sticken verwendbare Nähmaschine.
 Kl. 22b, Nr. 45620. Einrichtung zum Verstellen des Stickrahmens für automatische Stickmaschinen.
 Cl. 24a, n° 41584. Machine à teindre en écheveaux.
 Kl. 24d, Nr. 41249. Presse zum Wäschetrocknen.
 Kl. 24d, Nr. 43169. Vorrichtung zum Aufwickeln von Waschseilen.
 Kl. 27b, Nr. 45627. Beschlag für Schuhsohlen und Absätze.
 Kl. 27b, Nr. 45628. Einschlagdollen mit Widerhaken für Sohlen- und Absatzflecke von Lederschuhen.
 Kl. 30b, Nr. 45779. Anlage zum Trocknen von Speiseteigen.
 Kl. 34c, Nr. 45783. Anlage zur Gewinnung von Casein.
 Kl. 35b, Nr. 39726. Ring für Zigarrenspitzen.
 Cl. 36i, n° 45639. Procédé et appareil pour la fabrication et la concentration simultanées de l'acide sulfurique.
 Kl. 39a, Nr. 41602. Zündstäbchen.
 Cl. 43, n° 41912. Appareil pour l'épuration des eaux d'égout.
 Kl. 48e, Nr. 39607. Vorrichtung, um bei Herstellung von Buchdruck-Massewalzen mit gelatineartigem Umguß dieselben vom Formzylinder, auch „Gießhülse“ genannt, zu trennen.
 Kl. 48e, Nr. 41132. Apparat zum Anwärmen der Gießflaschen für Farbwalzen von Druckmaschinen.
 Cl. 49a, n° 45791. Dispositif pour appareil cinématographique dans le but de reproduire des scènes animées colorées.
 Kl. 49c, Nr. 45326. Apparat zum Entwickeln und Fixieren beim Tageslicht.
 Kl. 50b, Nr. 45146. Einrichtung zum Ziehen punktierter Linien.
 Kl. 54i, Nr. 41014. Vorrichtung zum Schleudern von Bällen und dergleichen.
 Cl. 56d, n° 41613. Balle pour armes de petit calibre.
 Kl. 56h, Nr. 41783. Granatzünder mit Zündnadelversicherung.
 Kl. 60, Nr. 42059. Trockener Gasmesser.
 Kl. 64, Nr. 45801. Registrierapparat, hauptsächlich für Fahrzeuge.
 Kl. 65, Nr. 40073. Laufgewichts-Tischwaage.
 Kl. 66b, Nr. 42061. Mehrtarif-Elektrizitäts-Zähler.
 Cl. 71b, n° 41140. Aibre de grande moyenne, avec chaussée.
 Cl. 71c, n° 41449. Cadran pour pièces d'horlogerie.
 Cl. 71f, n° 40216. Mouvement de montre avec calotte.
 Cl. 71f, n° 41931. Mouvement de montre avec balancier visible par une ouverture de la platine.
 Cl. 71g, n° 41622. Mécanisme de commande pour pièces d'horlogerie à répétition.
 Kl. 73, Nr. 45809. Maschine zum automatischen Plan- und Versenkungsdrehen von Platinen für Uhrmacherzwecke und ähnlichen scheibenartigen Gegenständen.
 Kl. 79b, Nr. 45811. Verfahren zur Herstellung von Messern, insbesondere von Tisch- und Vorschneidmessern.
 Kl. 79i, Nr. 45032. Kaltkreissäge für Metall.
 Kl. 86, Nr. 45036. Rasierapparat.
 Kl. 87a, Nr. 44870. Vorrichtung zum Herausziehen von Nägeln.
 Kl. 87a, Nr. 45037. Schraubenzieher mit Einrichtung zum Verhüten des Abgleitens desselben von den Schraubenköpfen.
 Kl. 91, Nr. 45534. Verfahren zur Herstellung von Modellen mit Hilfe von Papierformen.
 Cl. 92, n° 44259. Procédé de décoration de feuilles de papier et d'autres feuilles souples, excepté des étoffes.
 Cl. 94, n° 44592. Montre-bracelet.
 Cl. 94, n° 45040. Perfectionnement aux montres-bracelets.
 Kl. 94, Nr. 45677. Mit einem Halsbindenhalter verbundener Kragenknopf.
 Kl. 96a, Nr. 44876. Rundkopfschraube.
 Kl. 96c, Nr. 45535. Kolben.
 Kl. 98d, Nr. 45688. Hebewinde mit ausserhalb eines Gehäuses gelagertem Vorgelege und mit innerhalb des Gehäuses angebrachter Spindel.
 Kl. 103b, Nr. 45379. Maschine mit kreisendem Kolben.
 Cl. 103b, n° 45545. Machine relative.
 Kl. 103c, Nr. 41656. Umsteuerbare Turbine für elastische Arbeitsmittel.
 Cl. 104a, n° 44897. Moteur rotatif à explosions.
 Cl. 106, n° 41816. Modérateur de vitesse.
 Kl. 107a, Nr. 45549. Dämpferzeuger mit Gläsern aus Doppelröhren, bei denen das innere Rohr als Verbrennungskammer dient.
 Cl. 111a, n° 41329. Poteau métallique pour lignes électriques aériennes.
 Kl. 112, Nr. 41673. Einrichtung in elektrischen Stromkreisen zur Stromsperrung in einer Durchflussrichtung.
 Kl. 113, Nr. 42241. Elektrischer Schmelzofen.
 Kl. 113a, Nr. 45839. Aufhängeeinrichtung an Ocellatoren für Feuerwärmemänner.
 Cl. 114b, n° 45538. Dispositif pour faire voir des images lumineuses en plein jour, d'en bas, sans intervention de la lumière solaire.

- Cl. 114c, n° 41826. Ajutage injecteur de gaz à section de passage variable, pour brûleurs servant à l'éclairage et au chauffage.
- Kl. 115a, Nr. 41829. Vorrichtung an Bogenlampen zur Unterstützung von nebeneinander angeordneten Bogenlampen - Elektroden.
- Kl. 115a, Nr. 41830. Bogenlampe mit axial übereinander angeordneten Elektroden.
- Kl. 115a, Nr. 42115. Bogenlampe mit in einer gemeinschaftlichen Axe angeordneten Köhlen.
- Kl. 115a, Nr. 42116. Elektrische Bogenlampe.
- Kl. 115b, Nr. 41060. Metallfaden-Glühlampe.
- Kl. 116i, Nr. 42249. Apparat zur Behandlung des menschlichen Körper mit gleichmässig erhitzter Luft.
- Kl. 116h, Nr. 43248. Verfahren zur Herstellung von Fusschweissalbe.
- Cl. 116i, n° 43710. Dispositif destiné à éviter le contact des lèvres avec les récipients à boire.
- Kl. 118a, Nr. 45710. Registrierkasse.
- Kl. 119a, Nr. 45711. Selbstkassierende Schankeinrichtung.
- Kl. 119a, Nr. 45712. Kombinierte Verkaufs- und Wageautomat.
- Cl. 119b, n° 45848. Appareil pour mettre des intéressés en rapport.
- Kl. 120b, Nr. 41835. Einrichtung für Gesprächszählung in Telephonzentralen.
- Kl. 121a, Nr. 45851. Einrichtung um beim Aufbrechen einer Kasse Öffnungen des Raumes, in dem sich die Kasse befindet, selbsttätig abzusperren.
- Kl. 122b, Nr. 45570. Vorrichtung zum kreuzweisen Aufstapeln von flachen Gegenständen.
- Kl. 123c, Nr. 39896. Getränkewärmer.
- Kl. 124a, Nr. 45572. Einrichtung an Zugschirren zur Schonung der Zugtiere.
- Kl. 125b, Nr. 41346. Eckbeschlag für Transportbehälter.
- Kl. 126a, Nr. 41190. Bremseinrichtung für Fahrzeuge.
- Kl. 126c, Nr. 45075. Rad für Fahrzeuge.
- Kl. 126i, Nr. 45861. Automobilschlitten.
- Kl. 127b, Nr. 41992. Knollenbrecher an Sandstreu-Apparaten für Geleise-Fahrzeuge.
- Kl. 127c, Nr. 42267. Fallfenster mit Pressrahmen.
- Kl. 127d, Nr. 41993. Einrichtung an Strassenbahnwagen zum Auffangen von auf der Fahrbahn liegenden Fremdkörpern.
- Kl. 129b, Nr. 41517. Lenkbare Flugmaschine.
- Kl. 115b, Nr. 44179. (41060). Metallfaden-Glühlampe.

Verzeichnis der am 1. Februar 1910 publizierten 140 Patentschriften

Liste des 140 exposés d'invention publiés le 1 ^{er} février 1910									
Lista dei 140 esposti d'invenzione pubblicati il 1 ^o febbraio 1910									
45419	46093	46112	46133	46152	46170	46189	46211		
45491	46095	46113	46134	46153	46171	46190	46212		
45604	46096	46114	46135	46154	46172	46191	46213		
45624	46097	46115	46136	46155	46173	46192	46214		
45630	46098	46116	46137	46156	46174	46193	46215		
45898	46099	46119	46138	46157	46175	46194	46216		
45958	46100	46120	46139	46158	46177	46195	46217		
46013	46101	46121	46140	46159	46178	46196	46218		
46018	46102	46122	46141	46160	46179	46197	46219		
46044	46103	46123	46142	46161	46180	46198	46221		
46069	46104	46124	46143	46162	46181	46200	46222		
46070	46105	46125	46144	46163	46182	46201	46223		
46074	46106	46126	46145	46164	46183	46202	46224		
47075	46107	46127	46146	46165	46184	46205	46228		
46082	46108	46128	46147	46166	46185	46207			
46086	46109	46129	46148	46167	46186	46208			
46090	46110	46130	46149	46168	46187	46209			
46091	46111	46131	46150	46169	46188	46210			

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel mit gebrannten Wassern

Der Bundesrat hat am 11. Februar der Regierung des Kantons Aargau auf ihre mit Eingabe vom 2. November 1909 gemachte Anregung, er möchte seine im Falle Muraor & Cie. bezüglich des interkantonalen Handels mit gebrannten Wassern eingenommene Stellung in Wiedererwägung ziehen, folgende Antwort erteilt:

Ueber die rechtliche Seite der Frage bemerken wir: Der Bundesrat hat bereits am 4. Juli 1907 in Sachen Beretta gegen Graubünden (s. Bundesblatt 1907, IV, 583) es als unzulässig erklärt, dass zwei Kantone zugleich ein und dasselbe Verkaufsgeschäft mit der Patenttaxe belegen und verfügt, dass der Verkäufer von gebrannten Wassern, der in einem Kanton wohnt und von dort gebranntes Wasser an Bewohner anderer Kantone verkauft oder versendet, nur von seinem Wohnsitzkanton besteuert werden darf. Die Regierung des Kantons Graubünden hat diesen Entscheid am 2. September 1907 an die Bundesversammlung weitergezogen (s. Bundesblatt 1907, VI, 152 ff.), ist aber mit ihrer Beschwerde von der Bundesversammlung abgewiesen worden (s. Bundesblatt 1909, I, 781). Im Fall Muraor & Cie. gegen Wallis hat der Bundesrat nur an seinem bereits früher eingenommenen und von der Bundesversammlung gebilligten Standpunkt festgehalten.

Dem Art. 31, lit. b, und dem Art. 32^{bis} der Bundesverfassung kommt nicht die Bedeutung zu, dass sie ohne weiteres den Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit für die Fabrikation und den Handel mit gebrannten Wassern aufgehoben haben. Art. 32^{bis} gibt bloss dem Bunde die Kompetenz, diesen Gegenstand gesetzgeberisch zu regeln, ohne an den erwähnten Verfassungsgrundsatz gebunden zu sein, und Art. 31, lit. b verweist bloss auf diese Kompetenz in Art. 32^{bis}. Der Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit ist auf dem genannten Gebiete nur so weit ausser Wirksamkeit gesetzt, als der Bund von seiner Kompetenz dazu tatsächlich Gebrauch gemacht hat, d. h. also soweit er durch das in Ausführung des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung erlassene Alkoholgesetz aufgehoben ist.

Art. 17 des Alkoholgesetzes, der hier allein in Frage kommt, bestimmt, dass der Kleinhandel mit gebrannten Wassern nur mit Bewilligung der kantonalen Behörden und gegen Entrichtung einer der Grösse und dem Wert des Umsatzes entsprechenden kantonalen Verkaufssteuer ausübt werden kann. Die Besteuerung des Kleinhandels mit gebrannten Wassern als solche ist mit dem Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit nicht in Widerspruch. Die Kantone waren schon vor Aufnahme der Art. 32^{bis} und 31, lit. b, in die Bundesverfassung auf Grund der lit. e des Art. 31

B. V. berechtigt, dieses Gewerbe mit einer besonderen Steuer zu belasten. Eine Beeinträchtigung des Grundsatzes der Handels- und Gewerbefreiheit wäre es aber, wenn jeder Kanton nicht nur diejenigen Handeltreibenden besteuern würde, die in seinem Gebiet ihre Geschäftsniederlassung haben, sondern alle, die auf seinem Gebiet Geschäfte betreiben, d. h. gebrannte Wasser verkaufen. Durch diese Art der Besteuerung würde der Handel über die Kantonsgrenzen hinaus stärker belastet, als der Handel innerhalb der Kantonsgrenzen; das Absatzgebiet jedes Kantons würde, bis zu einem gewissen Grade wenigstens, wirtschaftlich von dem der andern Kantone abgeschlossen. Derartige Erschwerungen des interkantonalen Verkehrs sind durch die Bundesverfassungen von 1848 und 1874 beseitigt worden. Im Gegensatz zum Handel im Umherziehen darf heute der sesshafte Handel nicht von jedem Kanton, auf den sich seine Geschäftsverbindungen erstrecken, mit Gewerbesteuren belastet werden, sondern nur von dem Kanton — und zwar für den ganzen Umsatz — in dem sich der Sitz des Geschäftes befindet. Weder die Entstehungsgeschichte noch der Wortlaut des Gesetzes rechtfertigen die Annahme, dass durch die in Art. 17 des Alkoholgesetzes aufgestellte Vorschrift ein Eingriff in diesen Grundsatz der interkantonalen Freizügigkeit und damit in den Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit beabsichtigt war. Aber ganz abgesehen von der Entstehungsgeschichte und vom Wortlaut des Gesetzes spricht gegen diese Annahme auch die sachliche Erwägung, dass es zu einer offenen Rechtsungleichheit führt, wenn der interkantonale Handel, lediglich weil er die Kantonsgrenze überschreitet, stärker belastet wird als der ebenso intensive kantonale. Die Höhe der Besteuerung würde also zum Teil nach der örtlichen Ausdehnung der Geschäftsbeziehungen, statt ausschliesslich nach dem wirklichen Warenumsatz abgestuft, wie das Gesetz es verlangt. Art. 17 des Alkoholgesetzes wollte auf die interkantonale Freizügigkeit der Waren nicht zurückkommen, sondern lediglich darin über das bisherige Recht hinausgehen, dass die Kantone nicht nur berechtigt, sondern verpflichtet sein sollten, den Kleinhandel mit gebrannten Wassern zu besteuern, und dass die Höhe der Besteuerung nach der Grösse und dem Wert des Umsatzes bemessen werden sollte.

Das sind die Erwägungen, die uns bei unserem Entscheide geleitet haben. Ihre Einwendungen dagegen scheinen uns nicht entscheidend zu sein.

Das Gesetz spricht allerdings von der Bewilligung der kantonalen Behörden, aber nicht im Zusammenhang mit der Frage, wo der Kleinverkäufer verpflichtet sei, eine Bewilligung nachzusuchen; das Gesetz lässt diese Frage offen, indem es ganz allgemein sagt, der Kleinhandel könne nur mit Bewilligung der kantonalen Behörde und unter Entrichtung einer Steuer ausgeübt werden. Dafür ist aber auch gesorgt, wenn der Händler am Orte seiner Geschäftsniederlassung eines Patentes bedarf und einer Patentsteuer unterworfen ist.

Es mag auf den ersten Blick richtig erscheinen, dass unsere Auslegung der Bedürfnisklausel (Art. 31, lit. c) die Kantone in ihrem Recht zur Beschränkung des Kleinverkaufs gebrannter Wasser beeinträchtigt und ihre Bestrebungen, dem Missbrauch starker Getränke zu steuern, durchkreuze. Allein bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass dem nicht so ist. Die Bedürfnisklausel, die — wie ihre Entstehungsgeschichte dartut — nur auf den Wirtschaftsbetrieb und den Verkauf über die Gasse gemünzt war, ist in Wirklichkeit ihrer Natur nach, auf den Distanzhandel offenbar gar nicht anwendbar. Denn da alle Handeltreibenden des ganzen Kantons nach allen Gemeinden des Kantons ihre Waren versenden können, kann die Zahl derjenigen, die an die Bewohner einer Ortschaft gebranntes Wasser verkaufen, nicht nach dem Bedürfnis dieser Ortschaft beschränkt werden. Die Ausgeschlossenheit der ausserkantonalen Händler würde also einer Begünstigung der im Kanton niedergelassenen gleichkommen; eine Beschränkung nach dem Bedürfnis würde dadurch aber nicht bewirkt. Wenn sich aber der Distanzhandel der Anwendung der Bedürfnisklausel entzieht, dürfen nicht ausserkantonale Händler mit Berufung auf diese Klausel schlechter gestellt werden, als die im Kanton niedergelassenen.

Ueber die hygienische und volkswirtschaftliche Seite der Frage bemerken wir, dass der eidgenössische Gesetzgeber im Alkoholgesetz selbst keine Vorschriften zum Schutze der öffentlichen Gesundheit aufgestellt hat; er wollte die Regelung dieser Seite des Privathandels auch weiterhin den Kantonen überlassen. Der Bundesrat hat deshalb das waadtländische Gesetz betreffend das Verbot des Kleinverkaufs von Absinth, auf das Sie in Ihrer Eingabe noch besonders verweisen, als nicht verfassungswidrig erklärt. Dagegen ist die Argumentation, der Bundesrat habe in diesem Rekursentscheid das Recht der Kantone, den Verkauf gebrannter Wasser für ihr Gebiet ganz zu untersagen, anerkannt, unzutreffend. Der Bundesrat hat den Rekurs, gestützt auf die durch Sachverständige festgestellte Tatsache abgewiesen, dass der Absinth schädlicher und für die Volksgesundheit gefährlicher ist, als andere Liköre. Die Beantwortung der Frage, ob es den Kantonen gestattet wäre, den Kleinverkauf gebrannter Wasser überhaupt als gesundheitsschädlich zu verbieten, wurde dabei ausdrücklich offen gelassen. Wir verweisen auf den im Bundesblatt 1907, II, 401 ff. publizierten Entscheid. Jetzt, nachdem das Bundesgesetz über die Lebensmittelpolizei und seine Vollziehungsverordnungen in Kraft getreten sind, haben die Kantone das Recht, besondere Vorschriften auf diesem Gebiete zu erlassen, nicht, und sie bedürfen es auch nicht mehr, da die eidgenössische Gesetzgebung in genügender und wirksamer Weise, als die kantonalen bisher, für die öffentliche Gesundheit sorgt. Sollten aber aus andern Kantonen goistige Getränke eingeführt werden, die den eidgenössischen Vorschriften widersprechen, so könnte sie der Kanton, nach dem sie versandt worden sind, mit Beschlag belegen. Dagegen wäre es nach der einheitlichen Ordnung dieses Gegenstandes eine übertriebene und sachlich nicht gerechtfertigte Einschränkung des interkantonalen Handels, wenn der in einem Kanton niedergelassene Geschäftsmann allen Erfordernissen, die irgend ein Kanton zur Erlangung eines Kleinverkaufs-patentes aufstellt, genügen müsste, auch wenn seine Waren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Wir verkennen nicht die wohltätige Wirkung der von Ihnen bis jetzt befolgten Praxis; sie ist geeignet, den Vertrieb von Spirituosen und dadurch auch den Konsum einzudämmen, was gewiss nur zu begrüssen ist. Wir würden auch keineswegs der Besteuerung als solcher, wegen ihrer Höhe und wegen der dadurch bewirkten Erschwerung des Verkaufes, entgegen-treten. Dagegen erscheint uns der von Ihnen befolgte Weg nicht gesetzmässig und auch abgesehen vom gegenwärtigen Gesetz nicht richtig zu sein. Wir sind gerne bereit, Vorschläge Ihrerseits über die wirksame Besteuerung des Kleinhandels mit gebrannten Wassern entgegenzunehmen und zu prüfen. Ohne nähere Untersuchungen angestellt zu haben, können wir keine positiven Vorschläge machen. Wir bemerken nur, dass der interkantonale Wirtschaftsbetrieb in Restaurationswagen dem vorliegenden Fall nicht analog ist, weil damals feststand, dass jeder Kanton, in dem die Wirtschaft betrieben wird, patentsteuerberechtigt ist und nur die mehrfache Besteuerung zu vermeiden war, während beim Kleinverkauf von gebrannten Wassern nur der Kanton der Geschäftsniederlassung als patentsteuerberechtigt angesehen werden kann.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 14. Februar.)

Kupfer. Nachstehend die von der amerikanischen Produzenten-Vereinigung veröffentlichten statistischen Ziffern für den Monat Januar: Produktion 52,030 tons; Ablieferungen 71,361 tons; Vorräte am 1. Februar 23,957 tons; Abnahme per Januar 19,331 tons.

Nachfolgende Ziffern gestatten einen Vergleich mit dem Monat Dezember 1909, sowie mit Januar 1909.

	Produktion	Total- ablieferung.	Stocks	Amerik. Konsum	Exporte	Zunahme in Stocks	Abnahme in Stocks
	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons
Januar 1909	50,060	40,840	64,344	24,500	15,840	9,720	—
Dezember 1909	52,603	57,618	63,288	31,035	26,583	—	5,017
Januar 1910	52,030	71,361	43,957	34,893	86,469	—	19,331

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 14. Februar endende Woche wurden mit 9411 tons gekabelt.

Der starke Rückgang, der sich an der New-Yorker Fondsbörse zu Anfang der vergangenen Woche in noch erhöhtem Masse vollzog, konnte auch auf den Gang der Metallmärkte nicht ohne Einfluss bleiben. Starke Realisationen an der Londoner Börse hatten einen Rückgang von Standardkupfer bis zu £ 58. 7. 6 Kasse und £ 59. 5 dreimonatlich zur Folge. Mit der Erholung der New-Yorker Effektenbörse besserten sich auch die Kupferpreise neuerdings und für Dreimonats-Kupfer wurde bis zu £ 60. 15 angelegt. Die vorstehend erwähnte Statistik machte trotz der sehr bedeutenden Abnahme der Vorräte nur geringen Eindruck. In erster Linie bemerkenswert sind die starken Ablieferungen an den amerikanischen Konsum. Die uns vorliegenden Berichte unserer New-Yorker Freunde lauten dahin, dass der Konsum in allen Branchen vorzüglich beschäftigt sei und auf Grund älterer Ordres noch für mehrere Monate die Betriebe in vollem Gang halten können. Wenn auch unter dem Eindruck des Rückschlages an der Stock-exchange mit der Vergebung neuer grosser Aufträge hintangehalten werde, so sei doch zu erwarten, dass die Verhältnisse sich bis zum Frühjahr wieder normal entwickelt haben würden, und dass bis dahin die augenblicklichen schlechteren Zeiten voll überwunden sein dürften.

Es notieren: Tough £ 63 bis £ 64 ÷ 2½ %; Best Selected £ 63 bis £ 64 ÷ 2½ %; Elektrolyt £ 62 bis £ 62. 10 netto, Indische Bleche £ 71.

Zinn war im Laufe der Woche fest, schliesst £ 148. 15 Kasse, £ 150. 15 dreimonatlich.

Blei ist etwas niedriger und notiert in London £ 13. 8. 9 bis £ 13. 11. 3, englisches Blei notiert £ 13. 12. 6 bis £ 13. 15 dreimonatlich. Die Nachfrage war im Laufe der Woche durchaus regelmässig und es wurden grössere Ordres in erster Linie von den Kabelfabriken vergeben.

Zink. Die englischen Exporte von galvanisiertem Eisen zeigen für den Monat Januar die Ziffer von 56,762 tons. Wenn man die Zahlen des Vorjahres von 39,135 tons und des Jahres 1908 von 32,405 tons damit vergleicht, so wird damit am besten bewiesen, wie lebhaft diese für den Artikel ausserordentlich wichtige Branche augenblicklich beschäftigt ist. Die Preise sind unverändert geblieben.

Antimon £ 27. 10 bis £ 30. **Silber** 23½ d prompt und 23¾ d vorwärts. **Feinsilber** 25½ d prompt und 25¾ d vorwärts.

Notierungen der hauptstädtischen Metalle an der Londoner Börse

In der Woche vom 6. bis 12. Februar 1910												
Kapitel.	Elektre selektiert			Best abgesetzt	Kasse			Elektre	Kasse	Snoatli.	Snoatli.	Snoatli.
	£	¢	1/2		£	¢	1/2					
	Kasse	Snoatli.	netto	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
7. Febr.	I. Börsen-Anfang	59 1/2	60 1/2	60 1/2	62 1/2	63 1/2	147 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
	I. Börsen-Schluss	59 1/2	60 1/2	60 1/2	62 1/2	63 1/2	147 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
8. Febr.	I. Börsen-Anfang	58 1/2	59 1/2	59 1/2	62	63 1/2	147 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
	I. Börsen-Schluss	58 1/2	59 1/2	59 1/2	62	63 1/2	147 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
9. Febr.	I. Börsen-Anfang	58 1/2	59 1/2	59 1/2	61 1/2	63 1/2	147 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
	I. Börsen-Schluss	58 1/2	59 1/2	59 1/2	61 1/2	63 1/2	147 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
0. Febr.	I. Börsen-Anfang	58 1/2	59 1/2	59 1/2	60 1/2	63 1/2	148 1/2	150	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
	I. Börsen-Schluss	58 1/2	59 1/2	59 1/2	60 1/2	63 1/2	148 1/2	150	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
1. Febr.	I. Börsen-Anfang	59 1/2	60 1/2	60 1/2	62 1/2	63 1/2	148 1/2	150	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2
	I. Börsen-Schluss	59 1/2	60 1/2	60 1/2	62 1/2	63 1/2	148 1/2	150	18 1/2	18 1/2	18 1/2	23 1/2

Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 3. März 1910, vormittags 11 Uhr
in den
Verwaltungsratsaal der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Tagesordnung:

Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates, das Aktienkapital der Bank um Fr. 10,000,000 nom., worauf 50% = Fr. 5,000,000 einbezahlt werden sollen, auf nom. Fr. 50,000,000 zu erhöhen und den § 5 der Statuten entsprechend abzuändern.

Um hierüber einen gültigen Beschluss fassen zu können, ist es nach § 22 der Statuten erforderlich, dass in der betreffenden Generalversammlung wenigstens die Hälfte des gegenwärtigen Aktienkapitals vertreten sei.

Aktionäre, die an dieser ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens bis zum 1. März 1910, am Sitz der Gesellschaft in Zürich oder bei

(393;)
der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen,
Basler Handelsbank in Basel,
den Herren Chavaumes & Co. in Lausanne,
der Deutschen Bank in Berlin,
Dresdner Bank in Berlin,
Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M.,
Deutschen Bank, Filiale Frankfurt a. M., in Frankfurt a. M.,

den Herren Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M.,
der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart,
dem Wiener Bankverein in Wien,
zu deponieren, wogegen ihnen daselbst Stimmkarten aus-
gehändigt werden.

Zürich, den 15. Februar 1910.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Kirchenfeld - Baugesellschaft BERN

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Samstag, den 19. März 1910, vormittags 10 1/2 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, 2. Stock, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1909.
2. Passation der Rechnung pro 1909 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. (1225 Y) (3961)
4. Ratifikation von Kaufverträgen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. März an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 18. März auszuweisen, und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

Bern, den 17. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach

Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 5. März 1910 vormittags 11 Uhr, ins Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen. (397) (2841 Y)

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend: a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; b) Entlastung der Organe der Verwaltung; c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1909.
4. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens 8 Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen: an unserer Kasse in Solothurn, oder bei der Tit. Basler Handelsbank in Basel;

Berner Handelsbank in Bern;
den Herren Weck, Aeby & Cie., Banquiers, in Freiburg;
Tissot, Monneron & Güye, Banquiers, in Lausanne.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftslokal aufgelegt sein.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,

Hr. Präsident: A. Kaully-Glutz

Bilanz pro 1. Januar 1910

der

Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inkl. Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Statutarische Genehmigung vorbehalten

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1. Kassa	902,762.70	1. Aktien-Kapital	16,000,000.—
2. Banken und Bankiers	1,142,708.55	2. Reservefonds	3,900,000.—
3. Wechsel	2,658,500.75	3. Unterstützung- und Pensionsfonds für die Angestellten	75,000.—
4. Hypothekendarlehen	148,382,013.35	4. Banken und Bankiers	1,058,800.95
5. Darlehen auf Obligationen	3,760,520.55	5. Depósitos	1,460,606.10
6. Konto-Korrent-Debitoren	24,870,449.35	6. Obligationen	119,102,625.—
7. Valoren	2,813,607.—	7. Sparkasse	12,809,509.20
8. Liegenschaften (nicht z. eigenen Gebrauch bestimmt)	262,571.60	8. Forderungen und Akzepte:	
9. Immobilien (Bankgebäude und Bauplätze)	495,000.—	a) Für eigene Rechnung	Fr. 2,105,886.35
10. Gesellschaftskonti	4,817,809.80	b) Für Rechnung Dritter (am)	5,939,157.85
		9. Konto-Korrent-Kreditoren	18,516,395.75
(F 2146 Z) 398		10. Gesellschaftskonti	3,198,850.70
		11. Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1910	58,917.25
	Fr. 184,225,748.15		Fr. 184,225,748.15

Frauenfeld, 15. Februar 1910.

Die Direktion.

St. Gallische Hypothekarkassa

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 25. Februar 1910, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Sitzungssaal (Schweiz. Nationalbank, I. Stock)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1909 und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. (3461)
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910 und der Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Februar an zur Einsicht für Interessenten auf. Von diesem Tage an können auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 23. Februar verabfolgt.

St. Gallen, den 10. Februar 1910.

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident: A. Gempeler-Besckh.

Der Direktor: Steinmann.

Uto-Garage Automobil A.-G.

Einladung

zur

II. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 12. März 1910, vormittags 11 Uhr

im Lokal der Gesellschaft Uto-Garage

Seefeldquai 1, Zürich

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen. (955 Z) (4021)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 2. März ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt.

Zürich, den 15. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat:

Gesellschaft für Elektrizität A.-G., Bülach

Generalversammlung

Montag, den 7. März, nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum Kopf in Bülach

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1909 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (400.)
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

Kautionsfähiger, tüchtiger Bankkassier

Prokurist, mit mehrjähriger Bankpraxis, der zwei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf la. Referenzen, anderweitiges Engagement. (403.)

Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre **Fe 959 Z** an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Patent-Ausbeutung

Die Inhaber des schweizer. Patentes Nr. 39974 betr.

„Selbstkassierender Verkaufsapparat für Briefmarken, Fahrkarten u. dgl.“

wünschen obiges Patent durch Verkauf oder durch Erteilung von Lizenzen in der Schweiz zur Ausführung zu bringen.

Interessenten wollen ihre Anfragen gefl. an das Patent-anwaltsbureau G. Roth & Co., in Zürich I, richten. (405.)

Employé intéressé

pouvant faire apport jusqu'à 10,000 francs, cherche à s'intéresser dans affaire marchant bien. Ecrire sous **S 10769 L** à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (4081)

Fabrikmarken

Über 4000 Marken, wurden ausgeführt u. deponiert.

F. Homberg
Graveur - Medailleur, in Bern

Amerik. Buchführungsführer gründl. durch Unterrichtsbefrie. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich, S. 15. (11)